



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr. 110/2020

öffentlich

FB 6 / FD Bauverwaltung

Auskunft erteilt: Herr Sommer

Telefon: 02941 980-428

Beratungsfolge	Sitzungstermin
----------------	----------------

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

27.05.2020

TOP	Wirtschaftswegekonzept 2020
------------	------------------------------------

Beschlussvorschlag

1. Dem der Vorlage beigefügten Entwurf des „Wirtschaftswegekonzept 2020“ wird unter Berücksichtigung der in der Sitzung erfolgten Abwägung der eingegangenen Anregungen zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Förderanträge für die nach dem Wirtschaftswegekonzept geplanten Maßnahmen zu stellen. Der städtische Eigenanteil ist aus den für den Wirtschaftswegebau in diesem und in den nächsten Jahren zur Verfügung stehenden Haushaltsansätzen zu finanzieren.
3. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, die in Anlage 4 der Vorlage aufgeführten Unterhaltungsmaßnahmen mit einem kalkulierten Volumen von 130.000 € umzusetzen. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 70.000 € werden für den Fall einer Förderung als Eigenmittel eingesetzt.

- Anlage 1 - Konzept Bürgerbeteiligung
- Anlage 2.1 - Anregungen: Tabelle Zusammenfassung
- Anlage 2.2 - Anregungen: Übersichtsplan mit der Verortung der Anregungen
- Anlage 3 - Entwurf Wirtschaftswegekonzept 2020
- Anlage 3.1 - Übersichtskarte erstes Handlungskonzept Gesamtstadt
- Anlage 3.2.01 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Bad Waldliesborn)
- Anlage 3.2.02 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Benninghausen)
- Anlage 3.2.03 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Bökenförde)
- Anlage 3.2.04 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Cappel)
- Anlage 3.2.05 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Dedinghausen)
- Anlage 3.2.06 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Eickelborn)
- Anlage 3.2.07 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Esbeck)
- Anlage 3.2.08 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Garfeln)
- Anlage 3.2.09 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Hellinghausen)

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	---	---

Unterschrift

- Anlage 3.2.10 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Herringhausen)
- Anlage 3.2.11 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Hörste)
- Anlage 3.2.12 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Kernstadt Nord)
- Anlage 3.2.13 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Kernstadt Süd)
- Anlage 3.2.14 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Lipperbruch)
- Anlage 3.2.15 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Lipperode)
- Anlage 3.2.16 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Lohe)
- Anlage 3.2.17 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Overhagen)
- Anlage 3.2.18 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Rebbeke)
- Anlage 3.2.19 - Auszug aus dem ersten Handlungskonzept (Rixbeck)
- Anlage 3.3.1 - Soll-Zustand/Handlungskonzept: Plan aller Wirtschaftswege
- Anlage 3.3.2 - Soll-Zustand/Handlungskonzept: detaillierte Liste aller Wirtschaftswege
- Anlage 3.4 - Kategorisierungshilfen für die ländl. Straßen/Wege nach Art/Funktion
- Anlage 3.5 - Beschluss des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses v. ...
- Anlage 4 - Liste der geplanten Maßnahmen

Auswirkungen auf den laufenden Ergebnis- und/oder Finanzplan? Nein**Sachdarstellung****1. Wirtschaftswegekonzept 2020**

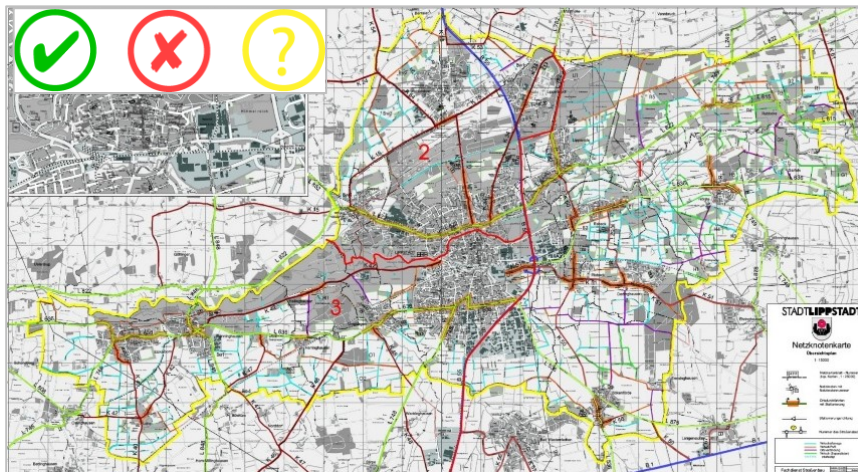
Lippstadt plant seit einiger Zeit, das über 200 km lange Netz der ländlichen Wege aufbauend auf einem umfassenden Konzept nachhaltig zu unterhalten und bei Bedarf zu sanieren. Im Hinblick auf die zu erwartenden hohen Kosten wurde zunächst überlegt, eine zusätzliche Finanzierung im Rahmen der Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes zu ermöglichen. Aufgrund rechtlicher Bedenken, einer nicht mal im Ansatz erkennbaren Akzeptanz bei den zu beteiligenden Grundeigentümern und fehlender Erfolge in den Kommunen, die diesen Ansatz propagiert haben, wird dieser Weg nicht weiterverfolgt.

Fest steht aber, dass die Vielzahl der Wirtschaftswege nur dann sinnvoll unterhalten werden können, wenn es ein Konzept gibt, das die Wege nach ihrer Funktion und Wichtigkeit bewertet und die aktuellen baulichen Zustände erfasst. Auch sollten nur die Wege im städtischen Eigentum verbleiben, die als öffentliche Wege notwendig und wichtig sind. All diese Erkenntnisse werden die Planung und Entscheidung darüber, welche zukünftigen Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in welcher Dringlichkeit umgesetzt werden müssen, erleichtern und für jedermann nachvollziehbar machen.

Zuletzt war das geplante Wirtschaftswegekonzept der Stadt Lippstadt am 20.03.2019 Gegenstand der Beratung im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss. Der Ausschuss beschloss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das in der Sitzung vorgestellte Konzept für das zukünftige Wirtschaftswegenetz in Lippstadt zu veröffentlichen, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen zu geben.

Im Juli und August des letzten Jahres stand das Wirtschaftswegekonzept auf der Homepage der Stadt öffentlich allen Bürger/innen der 17 Lippstädter Ortsteile sowie der gebildeten Bereiche Kernstadt Nord und Kernstadt Süd zur Beurteilung und zur Stellungnahme zur Verfügung. Alle Bürger/innen hatten Gelegenheit, ihre Anregungen und Wünsche zum Konzept über ein Online-Formular digital, schriftlich oder auch persönlich zur Niederschrift abzugeben:



Rückmeldung zum Wirtschaftswegekonzept

Ortsteil:*

Ich bin:

Ihre Anmerkung/Rückmeldung*

E-Mail-Adresse (für Rückfragen)

Telefonnummer (für Rückfragen)

Datenschutzhinweis* Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir oben angegebenen personenbezogenen Daten von der Stadt Lippstadt ausschließlich zur Bearbeitung und Abwicklung meiner Anregung elektronisch verarbeitet, gespeichert und genutzt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. Auf das Widerspruchsrecht des Betroffenen gemäß Art. 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung wird hiermit ausdrücklich hingewiesen.

In vielen der von den zuständigen Sachbearbeitern geführten Gespräche mit Landwirten, Eigentümern und Pächtern wurden Verständnisfragen geklärt und die Inhalte und Ziele erläutert, die von den Betroffenen durchweg als richtig befunden wurden. Darüber hinaus gingen fast 60 konkrete Stellungnahmen ein, oftmals auch denselben Weg betreffend (vgl. Anlagen 2.1 + 2.2). Die wesentlichen Inhalte der Eingaben lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Abgabe von Wegen
 - a. 16 x Erwerbsinteresse (Vorschlag angenommen)
 - b. 12 x Erwerb abgelehnt (z.B. da ein wesentlicher Erneuerungsbedarf bestehe bzw. die Bedeutung des Weges für die Allgemeinheit höher sei, als angenommen)
 - c. 5 x Abgabe nicht möglich, da entgegen der derzeitigen einheitlichen Nutzung die Wege unterschiedliche Eigentümerflächen erschließen.
2. Erwerb von Wegen
 - 2 x Vorschläge, private Wege, die seit undenklicher Zeit öffentlich genutzt werden, tatsächlich zu öffentlichen Wegen zu machen
3. Zustand/Qualität der Wege (wurde generell als richtig beurteilt)
 - a. 11 x gegen Rückbau (eigenes Interesse an guten, kurzen Wegen oder Hinweise auf hohe Inanspruchnahme)
 - b. 7 x scheinbar falsche Einstufung des Ausbauzustandes

Während einige Anregungen sicherlich ohne Einschränkung zugestimmt werden kann, bedürfen andere Eingaben der Abwägung und Entscheidung des Fachausschusses. Das Ergebnis der Beratung ist dann in das „Wirtschaftswegekonzept 2020“ aufzunehmen. Die einzelnen Punkte, die einer Abwägung durch den Ausschuss bedürfen, können der Anlagen 2.1 + 2.2 entnommen werden und werden in der Sitzung erläutert.

Auf Anregung der Bezirksregierung Arnsberg sollen in das Konzept noch zusätzliche Informationen aufgenommen werden, die folgende Punkte betreffen:

- den Nutzungsumfang (Verkehrsmengen z.B. Häufigkeit der Überfahrten bei einer maßgebenden Achslast von >11,5 t)
- die Nutzungshäufigkeit nach Funktionalität (z.B. ländlicher Verkehr, Freizeit)
- die Ausbauart (z.B. befestigt, Spurweg oder ohne Befestigung)

Das konkrete Vorgehen hinsichtlich der Ergänzung der Informationen wurde mit der Bezirksregierung abgestimmt, so dass das Konzept zeitnah fertiggestellt sein wird und als Grundlage für einen geplanten Förderantrag dienen kann.

Die Verwaltung empfiehlt, das Gesamtkonzept einschl. der in der Sitzung einzeln abgewogenen Fälle zu beschließen.

2. Finanzierung Wirtschaftswege 2020 ff. sowie Ausbauprogramm 2020

In den Haushaltsjahren 2020 bis 2023 sind aktuell jeweils 200.000 EUR für die Unterhaltung der Wirtschaftswege veranschlagt.

Das **Förderprogramm „Modernisierung ländlicher Infrastruktur“** ist zunächst auf 3 Jahre befristet und läuft noch bis zum 31.12.2021. Nach letzten Aussagen der Bezirksregierung Arnsberg wird davon ausgegangen, dass die Förderrichtlinie über den 31.12.2021 hinaus verlängert wird.

Die Verwaltung beabsichtigt, nach Fertigstellung und Anerkennung des Konzeptes, möglichst zeitnah einen Förderantrag zu stellen. Nach Einschätzung des Fördergebers wird eine mögliche Bewilligung von Fördermittel frühestens Ende 2020 erfolgen können. Darauf aufbauend beabsichtigt die Verwaltung in diesem Jahr die in der Anlage 4 aufgelisteten Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 130.000 € umzusetzen. Die Wirtschaftswege „Zur dicken Kiefer“ sowie „Hofstraße“ jeweils in Rebbeke sind in Teilabschnitten in einem schlechten baulichen Zustand. Geplant ist daher, die Oberfläche mit einer neuen Asphaltdecke zu versehen. Beide Maßnahmen wurden vom Ortsvorsteher gemeldet und kommen für eine Förderung nicht in Frage.

Die restlichen Mittel in Höhe von 70.000 € sollen als mögliche Eigenmittel für den Fall einer Bewilligung im Jahr 2020 eingesetzt werden. Analog würden die bisher in den Jahren 2021 bis 2023 veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € um die tatsächlichen Fördermittel aufgestockt und ein jährliches Maßnahmenpaket in Höhe von 300.000 € könnte umgesetzt werden. Mit dem verbleibenden städtischen Eigenanteil in Höhe von 80.000 € sollen kleinere Unterhaltungsmaßnahmen sowie sonstige nicht förderfähige Maßnahmen durchgeführt werden.